

Auswertung der Beteiligungs-Workshopreihe “Masterplan Prohlis”

Marcel Hoffmann aka ‘nac’

11.12.2022

minetest4kids



STÄRKER IN GAMES

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
121. Oberschule “Johann Georg Palitzsch” Dresden	2
Mündliche Auswertung	6
128. Oberschule “Carola von Wasa” Dresden	7
Klasse 7c	8
Klasse 8a	13
Fazit	17
Quellen & Links	18
Anlagen	18
Lizenz	18

Vorwort

Im Rahmen des [Masterplan Prohlis 2030](#) führte ich 3 Workshops für die Kinder- und Jugendbeauftragte durch. Folgende Schulen/Klassen nahmen teil:
- [121. Oberschule "Johann Georg Palitzsch" Dresden](#): Klassensprecher:innen aller Klassenstufen - [128. Oberschule "Carola von Wasa" Dresden](#): Klasse 7c, Klasse 8a

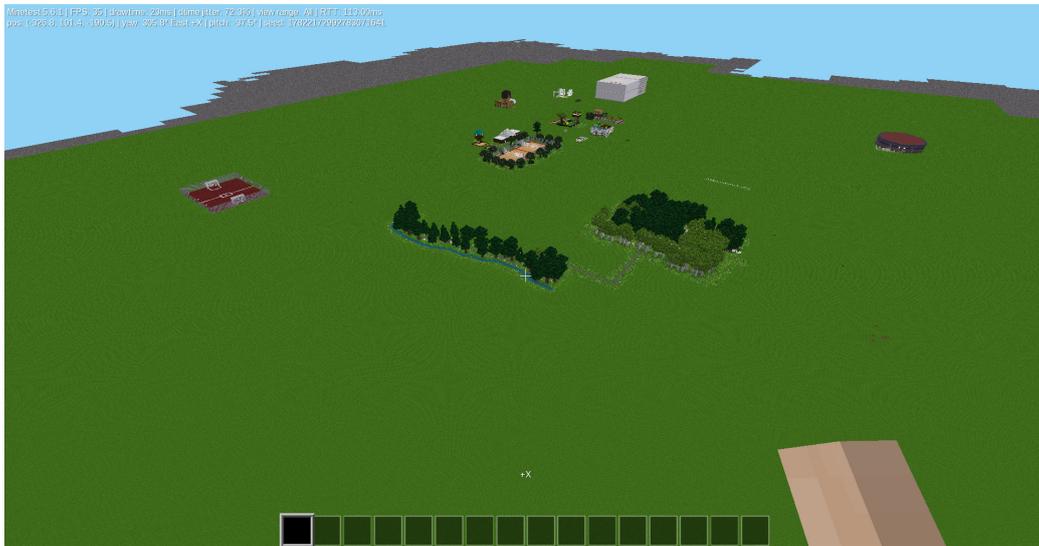
Die Schüler:innen erhielten jeweils ein Laptop und arbeiteten gemeinsam in einer [Minetest](#) Welt. In dieser errichteten sie ihre Ideen und schilderten während dessen ihr Vorhaben.



v.l.n.r. 121. Oberschule, 128. Oberschule Klasse 7c, 128. Oberschule Klasse 8a

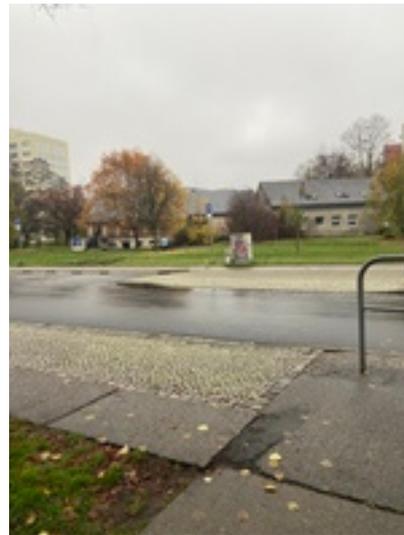
121. Oberschule “Johann Georg Palitzsch” Dresden

In dieser Schule bestand die Besonderheit in den Schüler:innen die teilnahmen, sie waren alle Klassensprecher:innen. Vorab sind sie mit ihren Schulsozialarbeiter:innen durch Prohlis gelaufen und haben sich einige Orte angesehen. Dabei entstanden einige Fotos die ich beim Workshop erhielt und zum Teil auch in diesem Bericht mit verwende.



Übersicht zur Minetest Welt

Die Schüler:innen beklagten häufiger die fehlende Verkehrssicherheit, insbesondere auf ihrem Schulweg selbst.



Bilder zeigen die nicht vorhandenen Zebrastreifen auf dem Schulweg.



Diese Screenshots sollen die gewünschten Zebrastreifen zeigen.

Ein weiteres Anliegen der Schüler:innen waren die Spielplätze im Stadtteil. Eine Schülerin fotografierte daher ein Spielplatzschild und den dazu gehörigen Spielplatz, dieser enthält jedoch nur einen Sandkasten was als zu wenig bewertet wird. Auch ist dieser verdreckt und weitere Spielelemente entweder beschädigt oder stark veraltet.



Prohliser Allee 15

In Minetest wurde sich diesem Problem konstruktiv genähert. Die Schüler:innen erstellten verschiedene Elemente die sie sich für einen Spielplatz wünschen.



Wie auf den Screenshots dargestellt wurden sich folgende Element gewünscht:

- Kletterspinne
- Schaukeln
- Rutschen

Des weiteren wurden verschiedene Sportplätze gefordert. - Volleyballplatz - Fußballplatz



Gegenüber der 121. Oberschule befindet sich ein kleiner Wald der von den Schüler:innen "Wäldchen" genannt wird. Dieser ist sehr beliebt, verfügt jedoch über keinerlei Beleuchtung und keine bzw. nur sehr wenige Sitzmöglichkeiten.



Mehrere Schüler:innen wünschten sich ein mehr Aufenthaltsräume im Stadtteil.



v.l.n.r. Theater, Jugendhaus/Gemeinschaftshaus, Terrasse



v.l.n.r. Cafe/Restaurant, Außernansicht, Bibliothek/Arbeitsraum



v.l.n.r. Thresen, Küche mit Thresen, Außenansicht



v.l.n.r. Essbereich, Aufenthaltsraum, Toilette

Mündliche Auswertung

Zusätzlich zu den gebauten Objekten innerhalb der Minetest Welt führte ich noch einige Gespräche mit den Schüler:innen um festzustellen welche Bedarfe sie noch haben. Im folgenden werden diese kurz und bündig genannt.

- die Haltestelle “Altreick” braucht eine Ampel
- Sitzbänke beim “Prohlis Center” führt zu massiven Alkohol Genuss sowie Albert Wolf Platz (Pusteblume/Springbrunnen)
- es wurde ein Fußballplatz auf Herzbergerstr. 25 im Hinterhof gewünscht
- an der Kreuzung Gamigstr. / Georg-Palitzsch-Str. ist nur auf einer Seite eine Fußgänger Ampel vorhanden
- mehr Mülleimer in Prohlis
- mehr Grünflächen in Prohlis bzw. begrünte Dächer für eine nachhaltige Zukunft und mehr Biodiversität
- Geberbach und Wäldchen brauchen Beleuchtung

128. Oberschule “Carola von Wasa” Dresden

In dieser Schule wurden die Workshops in den Klassen 7c sowie 8a an jeweils einem Projekttag durchgeführt. Viele der Schüler:innen die an meinem Workshop teilnahmen wohnen jedoch selbst nicht in Prohlis. Aufgrund der künftigen Bebauungspläne um die Schule herum und der bisher (scheinbar) nicht stattgefundenen Beteiligung, entwarfen die Schüler:innen somit ihre Ideen auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Areals rund um die Schule selbst herum.

Folgende Bebauungsprojekte gibt:

- [Wissenschaftsstandort Dresden-Ost](#)
- [Otto-Dix-Quartier](#)

Um selbst zu verstehen, aber auch um allen anderen zu verdeutlichen welche Ausmaßen diese Projekte darstellen, habe ich dies mithilfe des Online Tools [uMap](#) in einer OpenStreetMap Karte eingezeichnet.

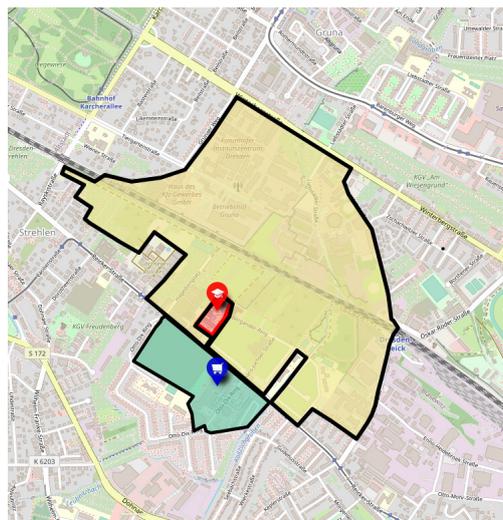


Abbildung 1: bebauung.png

Legende:

- Gelbe Fläche stellt den [Wissenschaftsstandort Dresden-Ost](#) dar
- Grüne Fläche stellt das [Otto-Dix-Quartier](#) dar
- Rote Fläche stellt das Schulgelände der [128. Oberschule](#) dar

Hinweis: Die von mir erstellte Kartenmarkierungen sind ggf. nicht zu 100% genau

Klasse 7c



Übersicht zur Minetest Welt

Aufgrund der Eingangs erwähnten Besonderheiten der 128. Oberschule lassen sich die Entwürfe nicht direkt an einen festen Standort zuordnen. Sie werden im größeren Umfeld um die Schule herum gewünscht.

Skaterpark:



Der Skaterpark soll diverse Elemente beinhalten. So soll er für Skateboards ebenso geeignet sein wie für Scooter oder BMX. Auch soll er nicht zu klein sein um allen Beteiligten genug Platz zu bieten. Insbesondere Anfänger sollen so auch einen eigenen kleinen Bereich erhalten.

Baumhaus:



Ein Baumhaus als freien Ort zum verweilen. In der Sozialpädagogischen Arbeit wird es immer wieder genannt, Kinder und Jugendliche brauchen Rückzugsorte. Ein solcher Ort könnte ein Baumhaus wie dieses sein.

Fußballplatz:



Auch ein Fussballplatz wurde sich gewünscht. Wichtig war den Schüler:innen hierbei das dieser eine entsprechende Größe und Umrandung besitzt.

Spielplatz:



Wenn gleich es für die Schüler:innen keine unmittelbare relevanz hat so war es ihnen doch sehr wichtig sich auch für die Interessen und Bedürfnisse jüngerer einzusetzen. Dies taten sie durch den Entwurf eines schönen, großen Spielplatzes mit folgenden Elementen: - Rutsche mit Klettergerüst - Wasserspielplatz - Sandkasten - Trampolin - Laufrad/Fahrrad Weg zum üben

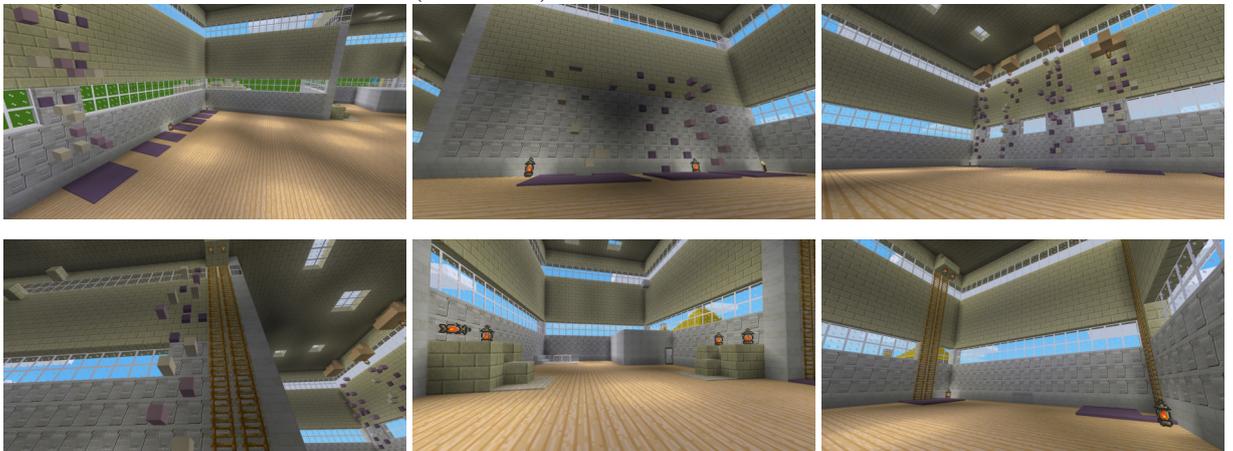
Garten/Park:





Stets spielten auch Grünanlagen für Parks und Gärten eine große Rolle. Bäume, Blumen, Wiesen mit all ihren Besonderheiten wurden ebenso gefordert wie entsprechende Wege, Sitzbänke und Gemeinschaftsgärten.

Kletterhalle & Kletterelement (Outdoor):



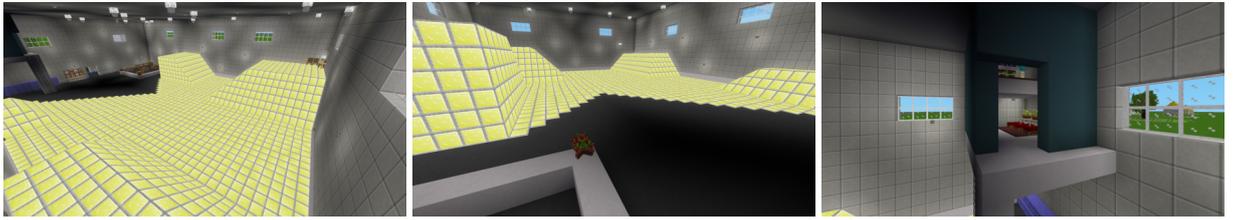
Ein weiterer Wunsch war die Möglichkeit einer Kletterhalle mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.



Abbildung 2: 128os7c_kletter_1

Eine etwas einfachere Variante stellt hingegen das Outdoor-Kletterelement dar.

Rollschuhhalle:



Zusätzlich zum Skatepark wünschten sich einige noch eine “Rollerhalle”. Sie fahren leidenschaftlich gern Rollschuh, haben nur keinen passenden Ort dafür. Dies soll sich mit einer solchen Halle ändern. Hierbei war es den Schüler:innen aber auch wichtig für entsprechende Sitzmöglichkeiten, Ruhebereich sowie eine Essensversorgung bereitzustellen.

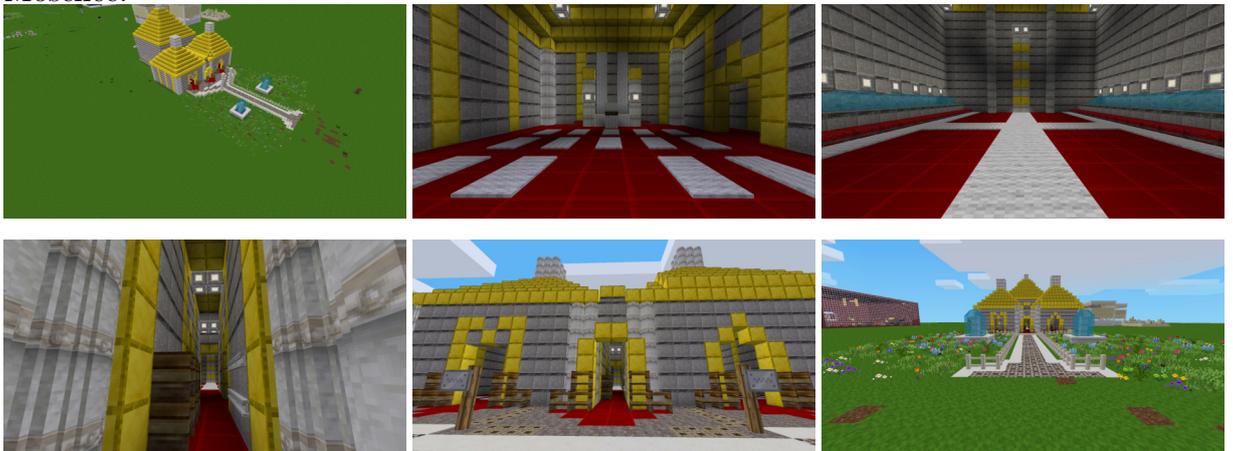
Basketballhalle:



Andere wünschten sich hingegen eine Basketballhalle. Diese sollte eine Tribüne, Sitzmöglichkeiten, einen Essensbereich, Umkleiden sowie eine Dusche haben.



Moschee:



Dieses Anliegen hat mich sehr überrascht da ich überhaupt keinerlei Erfahrungen oder Empfindung dazu besitze, eine Moschee. Laut Aussage der Schüler:innen gibt es zum einen nur sehr wenige Moscheen in Dresden, diese sind meist auch nur gemietet. Sie wünschen sich hingegen eine Moschee die auch als solche erkennbar ist. Ihre entworfene Moschee besitzt je einen Gebetsraum für Frauen und Männer. Desweiteren gibt es die Möglichkeit der Waschung sowie der Ablage von persönlichen Gegenständen wie bspw. Schuhen.

Klasse 8a



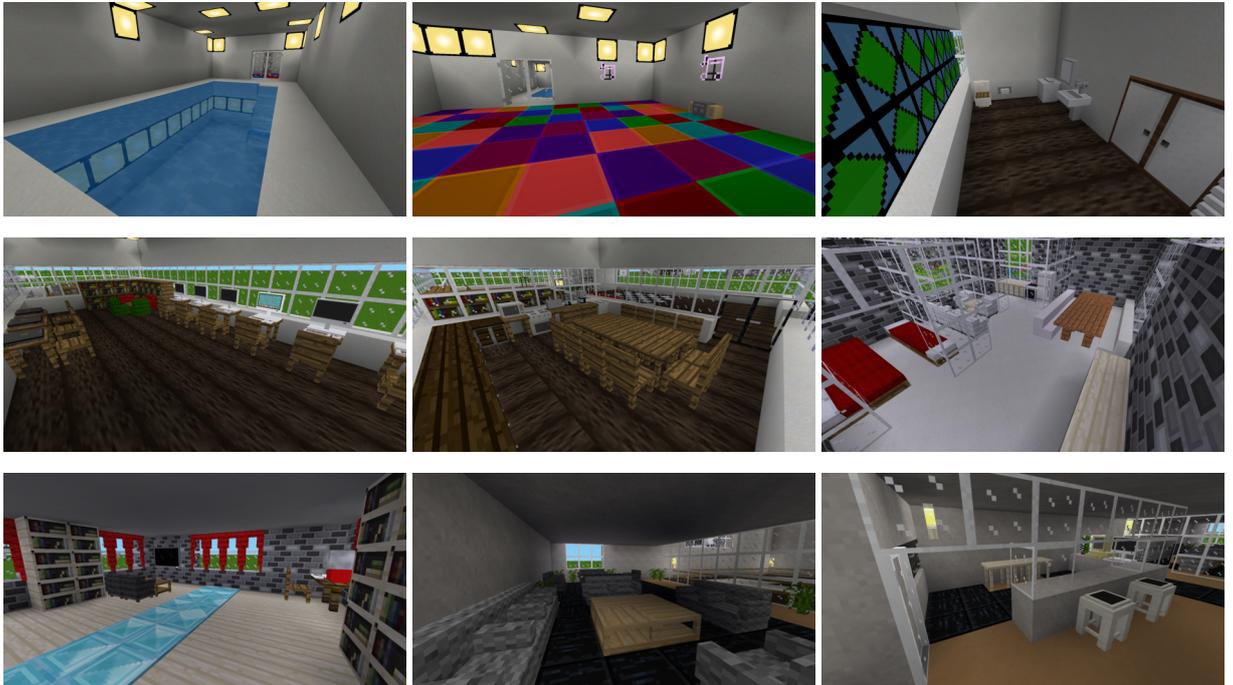
Übersicht zur Minetest Welt

Wie auch in der vorangegangenen Klasse 7c gilt auch in dieser das sich die Schüler:innen ihre Objekte im Umfeld der Schule wünschen.
Die folgenden drei Entwürfe fasse ich darunter zusammen und beschreibe ihre jeweiligen Unterschiede.

Haus:



Jugendhaus:



Kunst:



Das erste Objekt, das Haus, soll eine Anlaufstelle für Jugendliche sein und ihnen eine Rückzugsort darstellen. Das Jugendhaus (zweite Objekt) hingegen soll für Kinder, Jugendliche und Familien gleichermaßen zugänglich und entsprechend sozialpädagogisch betreut sein. Das Letzte Objekt wurde von einer Schüler:in als Ort der freien künstlerischen Entfaltung konzipiert. Sie wünscht sich grob 'übersetzt' ein offene Atelier mit Aufenthaltsmöglichkeiten

Park:





Wie auch schon der der vorherigen Klasse so wünscht sich auch diese hier mehr Grünflächen und Parks. Hinzu kommen Teiche, Seen und Bademöglichkeiten mit entsprechenden Grillplätzen.

Roller:



Auch eine Rollerbahnhalle wurde sich gewünscht. Diese jedoch ist eher wie eine Eislaufbahn konzipiert, soll aber auch Sitzmöglichkeiten und eine Essensversorgung bereitstellen.

Spielplatz:



Der entworfene Spielplatz ist als kleiner kompakter Ort gedacht. Folgende elemente sollen enthalten sein: - Schaukeln

- Rutsche
- Kletterelement mit darunter befindliche Sitzmöglichkeit (Regengeschützt)
- Option zum Krafttraining

Sportplatz:



Die beiden Sportplätze (Fussball- Basketballplatz) zeichnen sich besonders durch ihre volle Größe, die richtige Bodenbeschaffung sowie eine Umrandung aus. Um die Atmosphäre zu entspannen und den Lärmpegel für Anwohner:innen zu senken, wurden viele Bäume herum gepflanzt um den Schall zu brechen.

Zoo:



Das letzte Objekt stellt den Versuch eines Zoos dar.

Fazit

Die Workshops haben viel Spass gemacht und viele schöne Ideen hervor gebracht was Prohlis zu einem lebenswerteren Stadtteil machen kann. Die Schüler:innen haben ein gutes Gespür für ihren jeweiligen Lebenswelten und betrachten diese nicht ausschließlich aus ihrer eigenen Sichtweise. Stets flossen Erfahrungen von Bekannten und Freunden mit ein. Am Ende denke ich das bereits mit relativ einfachen und schnell durchzuführenden Maßnahmen eine große Wirkung in Prohlis erreicht werden kann. Beispiele hierfür wären:

- mehr Mülleimer die auch entsprechend regelmäßig geleert werden
- sicherere Schulwege durch Ampeln, Zebrastreifen, Beleuchtung der Fußwege
- lösen des Konfliktpotentials alkoholisierter Menschen, besonders am Albert-Wolf-Platz (Pustebume) sowie beim Prohlis Center.
 - ggf. könnte es notwendig sein mit den entsprechenden Einkaufsmöglichkeiten zu sprechen um die beim Verkauf von Alkohol auf die Problemlage aufmerksam zu machen.
- Überprüfung, Erweiterung sowie Instandsetzung der vorhandenen Spielplätze
- Beteiligungsprozess zu den Bauprojekten “Wissenschaftsstandort Dresden-Ost” sowie “Otto-Dix-Quartier”

Es bleiben drei tolle Workshop Tage mit Schüler:innen denen zu selten zu gehört wird und nun voller Hoffnung sind das sich ihre Lebenswelten entsprechend weiterentwickeln.

Quellen & Links

- [Masterplan Prohlis](#)
- [Minetest Webseite](#)
- [minetest4kids Webseite](#)
- [Wissenschaftsstandort Dresden-Ost](#)
- [Otto-Dix-Quartier](#)
- [121. Oberschule "Johann Georg Palitzsch" Dresden](#)
- [128. Oberschule "Carola von Wasa" Dresden](#)

Anlagen

Folgende weitere Daten überreiche ich:

- `bericht.pdf` stellt den unkomprimierten Bericht zur Verfügung (bspw. klickbares Inhaltsverzeichnis)
- `compressed_bericht.pdf` stellt Bericht komprimiert, gleichen Inhalt jedoch weniger funktionalität dar.
- Stesad Auswertung mit handschriftliche Notizen der 121. Oberschule in der Datei `stesad_m4k_auswertung.pdf`

- Screenshots der Minetest Welten sowie Fotos die von den Schüler:innen der 121. Oberschule gemacht wurden finden sich im Archiv `img.zip`

Lizenz

